

PRESSEMITTEILUNG

Sicheres Bad Soden am Taunus: Kriminalstatistik 2022 vorgestellt

Bad Soden am Taunus, 23. März 2023. Im Rahmen eines Treffens der Präventionsräte im Main-Taunus-Kreis in der vergangenen Woche wurde die polizeiliche Kriminalstatistik für den Bereich Westhessen für das Jahr 2022 vorgestellt. Die Statistik spricht für sich: Nur 7,4 Prozent aller im Kreis registrierten Straftaten sind in Bad Soden am Taunus verübt worden, die Stadt bleibt damit eine der sichersten im Kreis.



Übersicht über die Verteilung der Fallzahlen an Straftaten in den Kommunen des Main-Taunus-Kreises.. Quelle: Polizeipräsidium Westhessen. Dieses Bild steht [HIER](#) zum Download bereit.

Sicheres Bad Soden am Taunus

„Obwohl Bad Soden am Taunus mit rund 23.000 Einwohnern die viertgrößte Stadt im Kreis ist, liegt die Fallzahl bei nur 7,4 Prozent und ist mit 709 Straftaten im Vergleich zu den anderen MTK-Kommunen vergleichsweise niedrig. Erfreulich ist auch die hohe Aufklärungsrate: 398 Taten, das entspricht 56,1 Prozent, konnten aufgeklärt werden“, beurteilt Bürgermeister Dr. Frank Blasch die Situation in seiner Stadt.

Top-5-Delikte in Bad Soden am Taunus

Top-5-Delikte		Erfasste	%-	Versuche		Aufklärung	
Platz	Straftaten gesamt	Fälle	Anteil	Fälle	In %	Fälle	In %
	Straftaten gesamt	709	100	59	8,3	398	56,1
1	Sachbeschädigung	70	9,9	3	4,3	14	20
2	Diebstahl an Kfz	68	9,6	8	11,8	7	10,3
3	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	52	7,3	2	3,8	49	94,2
4	Rauschgiftdelikte	46	6,5	0	0	45	97,8
5	Diebstahl in/aus Kfz	44	6,2	8	18,2	7	15,9

Auf Platz 1 der Top-5-Delikte in Bad Soden am Taunus liegen Sachbeschädigungen mit 70 registrierten Fällen. Dabei handelt es sich zum Beispiel um Fälle von Vandalismus an Gebäuden oder Gegenständen. Die Aufklärungsrate ist dementsprechend niedrig. Bei Diebstahldelikten rund um Kfz sind mit 112 registrierten Fällen Autodiebstähle und -aufbrüche erfasst. Die 52 Fälle von Körperverletzung setzen sich zum Beispiel aus Auseinandersetzungen und Rangeleien rund um Feste, bei Nachbarschaftsstreitigkeiten oder Unstimmigkeiten im Straßenverkehr zusammen. Der Begriff der Rauschgiftdelikte umfasst alle Vergehen nach dem Betäubungsmittelgesetz, das heißt in Bad Soden am Taunus vornehmlich den Gebrauch und Handel von Rauschmitteln.

Häufigste Delikte im Main-Taunus-Kreis

Im gesamten Main-Taunus-Kreis wurden im Jahr 2022 9.553 Straftaten registriert (124 Fälle mehr als 2021). Mit 1.000 verzeichneten Taten ist die Sachbeschädigung erneut das häufigste Delikt im Kreisgebiet. Dies ist ein Anteil von über 10 Prozent aller im Main-Taunus-Kreis begangenen Straftaten. Von den 1.000 registrierten Delikten konnten 250 (25 Prozent) aufgeklärt werden.

Wie bereits in den Vorjahren war auch im Jahr 2022 die leichte Körperverletzung das zweithäufigste Delikt im Kreis. Hier wurden 776 Fälle und damit 24 mehr als im Vorjahr verzeichnet. Mit 93,4 Prozent also 725 aufgeklärten Fällen, ist die Aufklärungsrate weiterhin auf einem sehr hohen Niveau. Im Bereich des Ladendiebstahls wurden im vergangenen Jahr 650 Straftaten registriert, was der dritthäufigsten Straftat entspricht. Hiervon wurden 582 Taten geklärt (Aufklärungsquote: 89,5 Prozent). Die Rauschgiftdelikte gingen auf 563 Fälle zurück,

wobei 540 Taten geklärt werden konnten. Damit sind Verstöße gegen das Betäubungsmittelgesetz die vierthäufigste Straftat im Main-Taunus-Kreis.

Diese Pressemitteilung als pdf, weitere aktuelle Nachrichten aus Bad Soden am Taunus sowie Bildmaterial zum Download finden Sie in unserem Pressebereich unter www.bad-soden.de.